
Idee für den Monat September 2026

Thema: Besonderheiten

Diesmal gibt es etwas Besonderes. Mir ist aufgefallen, dass viele Moderatorinnen und Moderatoren davon sprechen, etwas sei BESONDERS. Ich kenne das nur so, dass etwas besonders groß oder klein, lang oder kurz sei, aber nicht einfach nur besonders. Ist Ihnen das auch aufgefallen? Jedenfalls soll es um Besonderheiten gehen, die zusammengetragen und besprochen werden.

Synonyme finden

Wörter zusammentragen

Lassen Sie zusammentragen, was man für besonders noch sagen kann. Schreiben Sie an der Tafel oder einem Flip-Chart die Nennungen mit.

So könnten die Antworten aussehen:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| • extra | • ausgemacht |
| • für sich [allein] | • ausgesprochen |
| • für sich genommen | • ausgesucht |
| • gesondert | • außergewöhnlich |
| • getrennt | • außerordentlich |
| • individuell | • äußerst |
| • separat | • beachtlich |
| • in Sonderheit | • bedeutend |
| • auffallend | • bemerkenswert |
| • aufs Äußerste | |

Quelle: synonyme besonders

Geschichte von Rita Kusch

vorlesen

Dieser Besuch, von dem ich hier erzähle, war wirklich besonders und ist wirklich so passiert.

Die Subdominante von a-moll

Bei Besuchen aus den verschiedensten Anlässen ist es so, dass man sich irgendwie den Gegebenheiten vor Ort anpassen muss. Das kann ein großer Hund sein, den man eigentlich nicht mag und der einem Angst einflößt, der aber laut Besitzer nichts tue und nur spielen wolle. Das kann eine Unordnung sein, die man so ganz privat „Saustall“ nennen würde. Oder es ist ein Gesprächsthema, von dem man nicht die geringste Ahnung hat, zu dem man aber ein wichtiges Gesicht machen muss.

Ich hatte einen Besuch in einem ehemals hochherrschaftlichen Haus zu machen. Der Besitzer war zwar bereits seit mehreren Jahren verstorben, aber seine Witwe hielt sein Vermächtnis aufrecht und blieb in ihrem Verhalten und ihrem Ambiente vornehm. An einem ganz normalen Vormittag war sie gekleidet, wie ich höchstens beim Besuch eines Balls. Mein Besuch war sehr willkommen, denn da ich die Familie noch nicht kannte, hatte die Dame Gelegenheit, mir die herausragende Bedeutung der Familie, besonders ihres verbliebenen Gatten in den schillerndsten Farben zu beschreiben. Er war irgendein hohes Tier beim Militär gewesen, wovon mehrere Orden an den Wänden auf den Tischen demjenigen erzählten, der etwas davon verstand. Ich verstand leider gar nichts, machte aber ein wichtiges Gesicht.

Da die Familie auch sehr musikalisch war und es auch auf diesem Gebiet zu großem Ruhm gebracht hatte, kam die alte Dame auf das Thema Musik zu sprechen. Sie beschrieb den Wohlklang der Subdominante von a-Moll als etwas sehr Reines und Erhebendes. Ich nickte wissend, obwohl ich keine Ahnung hatte, worum es sich dabei handelt. Aber die Dame hörte sich selbst so gerne von der Berühmtheit ihrer Familie erzählen, dass es nicht weiter auffiel, dass ich mehr und mehr zur Statistin der Kommunikation wurde.

Eine volle Stunde hörte ich von eben dieser Subdominante und ihrem Wohlklang. Können Sie sich vorstellen, wie es ist, eine Stunde über etwas zu hören und gelegentlich auch zu sprechen, wovon man auch nicht den blassesten Schimmer hat? So viel „hm“, „ach, sagen Sie bloß“ und „wie ist das möglich“ hatte ich in 60 Minuten bisher noch nie verwendet.

Der Besuch ist schon ein paar Jahre her. Aber erst jetzt kam ich dazu, das Erlebnis aufzuschreiben und vor allem bei Google nachzuschauen, was eben diese Subdominante von a-Moll denn nun eigentlich ist. Hier das Zitat: Subdominante, auch Unterdominante, bezeichnet den Akkord auf der vierten Stufe einer Dur- oder Molltonleiter. (wikipedia)

Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen geht, aber ich hab's immer noch nicht verstanden. Vielleicht hätte ich damals bei dem Besuch einfach fragen sollen, aber dann hätte es bestimmt noch zwei Stunden länger gedauert und die Dame hätte noch die Stradivari aus dem Schrank geholt und zu spielen begonnen. Vorher hätte sie gewiss noch den Lebenslauf von Herrn Stradivari beschrieben und mir geschildert, wie das Instrument in ihren Haushalt gekommen ist, welche Stücke der Hausherr darauf gespielt und wie viel Applaus er dafür bekommen hätte. Mehr Interesse konnte ich bei dieser völligen Ahnungslosigkeit beim besten Willen nicht aufbringen.

Besondere Ereignisse

Gemeinsam zusammentragen, Erinnerungen teilen

Ein Mensch, der heute etwa 90 Jahre alt ist, mag sich an die genannten Ereignisse erinnern, kann vielleicht sogar noch sagen, unter welchen Umständen man davon erfahren hat. Sammeln Sie in einem ersten Schritt solche Ereignisse und halten Sie die Nennungen an der Tafel oder dem Flip-Chart fest. Hier folgt nun erst einmal, was mir eingefallen ist. In der letzten Spalte folgt die Jahreszahl.

Ende des 2. Weltkrieges	1945
Krönung Elisabeth II	1953
Aufstand in Berlin	1953
Ungarnaufstand	1956
Hochzeit Rainier von Monaco - Grace Kelly	1956
Das Wunder von Bern (Fußballweltmeister)	1954
Sputnik	1957
Kuba-Krise	1961
Ermordung Kennedys	1963
Hochzeit Beatrix und Claus von Amsberg	1966
Mondlandung	1969
Mauerbau	1961
Olympiade in München	1972
Währungsreform	1948
Gründung DDR und BRD	1949
Öffnung der Mauer	1989
Kniefall von Warschau	1970
Ölkrise mit autofreien Sonntagen	1973
Watergate	1974
3 Päpste Jahr	1978
Solidarnosc	1980
Hitlers Tagebücher angeblich entdeckt	1983
Tschernobyl	1986
Tod Adenauers	1967
Großbrand in der Heide	1975
Rede von Weizsäcker zum 40. Jahrestag Ende 2. Weltkrieg	1985
Attentat Twin Towers 9/11	2001

Sie können die Ereignisse auch ohne die Jahreszahlen ausdrucken (im Anhang) und mit der Gruppe in die richtige zeitliche Reihenfolge bringen.
Lassen Sie viel Zeit für die Erinnerungen und zum Erzählen.

Besonderheiten in der eigenen Biografie

ins Gespräch kommen

Auch im eigenen Leben gibt es besondere Tage und Abschnitte. Kommen Sie darüber ins Gespräch. Planen Sie auf jeden Fall reichlich Zeit ein.

- Einschulung
- Erstkommunion / Konfirmation
- Firmung
- Schulentlassung
- Lehre
- 1 Liebe
- Verlobung
- Hochzeit
- Hochzeitsreise
- Eigene Wohnung
- Kinder
- Arbeitsstelle
- Urlaube
- Ehejubiläen
- Kinder aus dem Haus
- Anschaffungen
- 1 Begegnung mit dem To

© Rita Kusch, Rastede

Ende des 2. Weltkrieges
Krönung Elisabeth II
Aufstand in Berlin
Ungarnaufstand
Hochzeit Rainier von Monaco - Grace Kelly
Das Wunder von Bern (Fußballweltmeister)
Sputnik
Kuba-Krise
Ermordung Kennedys
Hochzeit Beatrix und Claus von Amsberg
Mondlandung
Mauerbau
Olympiade in München
Währungsreform

Gründung DDR und BRD
Öffnung der Mauer
Kniefall von Warschau
Ölkrise mit autofreien Sonntagen
Watergate
3 Päpste Jahr
Solidarnosc
Hitlers Tagebücher angeblich entdeckt
Tschernobyl
Tod Adenauers
Großbrand in der Heide
Rede von Weizsäcker zum 40. Jahrestag Ende 2. Weltkrieg
Attentat Twin Towers 9/11